

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Die Schallplattenindustrie im Rahmen der deutschen Volkswirtschaft**

**Schroeder, Hildegard**

**1929**

Schlusswort

S C H L U S S W O R T :

---

In drei Hauptteilen haben wir nun über die Bedeutung der Schallplattenindustrie gehöret :

Zusammenfassend möchte ich folgendes feststellen:

Dank neuer Methoden, dank jenes letzten Schrittes der Erfinder,

Die Verwertung der Stimme u. Musik - die zur Umwandlung der Welt führen, wird heute die Stimme, das Menschlichste der Menschen, für alle Zeit verewigt . Ebenso lebendig wie im Augenblick des gesprochenen oder gesungenen Wortes.

Das Gleiche gilt von den Musikgedanken, die, genau betrachtet, nichts anderes sind, als eine ihre Grenzen überschreitende Stimme, eine Stimme von drüben, die imstande ist, auszudrücken, was der Verstand noch nicht hörbar machen kann.

Dauerwert d. Schallplatte

Es leben in der Schallplatte dank der technischen Errungenschaften der Jetztzeit die Doppelgänger der Wirklichkeit, die Worte und Gesänge und die grössten Meisterwerke der Musik für alle Zeiten fort.

Beziehung zwischen Musik u. Technik

Diese Beziehung zwischen Musik und Technik, das Verhältnis der elektrisch übertragenen zur unmittelbar erzeugten und gehörten Musik, ist zu einer brennenden, künstlerischen Zeitfrage geworden.

Mikrofonmusik

Ein wichtiges Teilproblem bildet die Frage nach den Wirkungsmöglichkeiten und Aufgaben der durch Rundfunk, Schallplatte, Musikübertragungsanlagen und Klangfilm produzierten "Mikrofonmusik".

Ziel der Schall-  
plattenmusik

In einer Sitzung der deutschen Funkgesellschaft<sup>1)</sup>  
erklärte Ing. Otto Kappelmayer, das Ziel der Rundfunk- und  
Schallplattenmusik sei in der Vermittlung eines inneren Er-  
lebnisses, in der Wiedergabe des seelischen Gehältes der Mu-  
sik zu suchen. Das Kernproblem liegt nach der Ansicht des  
Referenten in der Willigkeit des Hör~~x~~ens, dasselbe Erlebnis  
wie beim Anhören von unmittelbar gebotener Musik zu haben.

Urbild, Rund-  
funk, Schall-  
platte

Meines Erachtens geben Vorführungen von Musikstük-  
ken im unmittelbaren Nach- und Nebeneinander von Urbild, Funk-  
und Plattenübertragung erst das richtige Bild von dem unge-  
heuren Wert und der erfolgsicheren Zukunft der Industrie, die  
im Rahmen der deutschen Wirtschaft nicht übersehen werden  
darf. Solange das Publikum hörfreudig bleibt, ist der Inlands-,  
wie der Auslandsabsatz gesichert. Unter dieser Perspektive  
wird die Schallplattenindustrie auch in weiterer Zukunft eine  
Aktivindustrie Deutschlands in wirtschaftlicher, sozialer und  
kultureller Hinsicht bleiben.

---

1) vgl. Sitzungsbericht der deutschen Funkgesellschaft, April  
1929.